



## > Organisation

**Projekt C2-10 des Exzellenzclusters: „Kritik von innen. Modelle sozialen Wandels in der katholischen Kirche“**

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins  
Tel. +49 251 83-25052  
m.heimbach-steins@uni-muenster.de

Die Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit  
Prof. Dr. Daniel Bogner  
Institut de Pédagogie Religieuse/Luxemburg

## > Ort

**Öffentlicher Vortrag**  
Schloss, S1  
Schlossplatz, 48143 Münster

**anschließender Empfang**  
Hauptgebäude des Exzellenzclusters  
Johannisstraße 1, 48143 Münster

**Tagung**  
Liudgerhaus, Saal S1  
Überwasserkirchplatz 3, 48143 Münster

Eine Veranstaltung des **Exzellenzclusters „Religion und Politik“** der Universität Münster. Dem Forschungsverbund gehören 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 14 Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen: von der antiken Götterwelt über Judentum, Christentum und Islam in Mittelalter und früher Neuzeit bis hin zur heutigen Situation in Europa, Amerika, Asien und Afrika. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den 43 Exzellenzclustern in Deutschland der einzige zum Thema Religion. Bund und Länder fördern das Vorhaben in der zweiten Förderphase der Exzellenzinitiative von 2012 bis 2017 mit 33,7 Millionen Euro.

**Exzellenzcluster „Religion und Politik“**  
Johannisstraße 1  
48143 Münster  
Tel. +49 251 83-23376  
Fax +49 251 83-23246

[religionundpolitik@uni-muenster.de](mailto:religionundpolitik@uni-muenster.de)

Internationales Expertengespräch des Exzellenzclusters

## > Maßstab Menschenrechte

**Anspruch und Umsetzung in der  
katholischen Kirche 50 Jahre nach der  
Enzyklika „Pacem in terris“**

**23. bis 25.10.2013**



Bildnachweis: Monument voor de Mensenrechten in Heerhugowaard, Reinierd Wepko van de Wint; Bibbli





## › Maßstab Menschenrechte

Mit der Enzyklika „Pacem in Terris“ von 1963 hat die katholische Kirche vor 50 Jahren die modernen Menschenrechte ausdrücklich anerkannt und sie im Horizont ihrer eigenen anthropologischen und ethischen Tradition angeeignet. Die Hinwendung zu den Menschenrechten bedeutete für die Neubestimmung des Verhältnisses der katholischen Kirche zur modernen Welt eine grundlegende Orientierung. Sie hat in den zurückliegenden fünfzig Jahren bemerkenswerte Früchte getragen.

Diese Entwicklungen können jedoch nicht angemessen gewürdigt werden, ohne zugleich die drängenden Fragen aufzugreifen, die sich unter dem Vorzeichen der Anerkennung der Menschenrechte an die Kirche und ihre Sozialgestalt selbst richten. Prekär wird der Anspruch, als Verteidigerin der Menschenrechte zu agieren, insbesondere im kirchlichen „Innenverhältnis“. Hier kommt dem Anspruch der Kohärenz und Konsistenz von Lehre und Praxis eine Schlüsselposition zu.

Im Horizont des 50-Jahre-Jubiläums der Enzyklika will die Tagung die Spannung zwischen der Einforderung der Menschenrechte durch die Kirche „nach außen“ und der bis heute unzureichenden Akzeptanz dieses Maßstabs im kirchlichen Innenverhältnis selbst aufgreifen und anhand paradigmatischer Konfliktfelder bearbeiten. Im Zentrum wird dabei die Frage nach Geltung und Autorität stehen. Ziel ist es, einen Diskussionsrahmen zu bieten, in dem das meistens beredt beschwiegene, theologisch, ethisch und (kirchen-)rechtlich brisante Thema offen thematisiert, der status quaestionis und weiterführende Forschungsfragen erhoben und Perspektiven für die weitere Bearbeitung eröffnet werden können.

## › Programm

### Mittwoch, 23.10.2013

18:00 – 19:30 Öffentlicher Vortrag  
Kirche und Menschenrechte –  
Menschenrechte in der Kirche  
Staatsminister a. D.  
Prof. em. Dr. Dr. h. c. Hans Maier, München

20:00 Empfang

### Donnerstag, 24.10.2013

#### Die katholische Kirche, die Menschenrechte und die uneingelösten Potentiale der Enzyklika „Pacem in Terris“

09:00 – 10:45 Begrüßung  
Marianne Heimbach-Steins, Münster  
Human Rights and Christian Ethics:  
Historic Memory and Social Witness  
Linda Hogan, Dublin  
*Vortrag in englischer Sprache*

11:00 – 12:30 Menschenrechtsrezeption in der Kirche: Was hat  
sich bisher entwickelt? Moraltheologische und  
politikwissenschaftliche Perspektiven  
Konrad Hilpert, München  
Tine Stein, Kiel

#### Vergewisserung: Wie entstehen Geltung und Autorität?

14:00 – 15:30 Begriffe – Symbole – Praktiken. Zwischenreflexion  
Marianne Heimbach-Steins, Münster  
Daniel Bogner, Luxemburg

16:00 – 18:00 Freiheitsrechte in der katholischen  
Kirche. Aporien und Desiderate  
Adrian Loretan, Luzern

19:00 – 20:30 Geltung und Autorität in der Kirche –  
theologische und philosophische Zugänge  
Peter Walter, Freiburg  
Ludwig Siep, Münster

### Freitag, 25.10.2013

#### Anerkennung und Umsetzung der Menschenrechte in der Kirche – Aporien und Desiderate

09:00 – 10:30 Beteiligung: Laien und Frauen  
Sabine Demel, Regensburg  
Rainer Bucher, Graz

11:00 – 12:30 Autonomie: Lebensführung und -entwürfe  
Saskia Wendel, Köln  
Stephan Goertz, Mainz

#### Erfahrung und Geschichte – Geltung der Menschenrechte in der Kirche

14:00 – 15:15 Das Potential des christlichen Personalismus  
Philippe Chenaux, Rom  
*Vortrag in französischer Sprache*  
Kommentar:  
Daniel Bogner, Luxemburg

15:30 – 16:45 Das Potential des Pragmatismus  
Friedo Ricken, München  
Kommentar:  
Alexander Filipovic, Münster

17:00 Schlussdiskussion